Wir Ulrich von Gottesgnaden Bischoff zu Chur,

des heiligen Römischen Reichs Fürst, Herr zu Fürstenburg, und Grossengstingen. Bekennent, das allsidweilen
zwischen ohne Aus- und Unterbaher ringerung des Halb. Priesterhs die Gemeind zu Tenadiz an eigne Pfarrey
zu Sgrawis, und Albrecht Hoffer und Mitherrschen der Gemeind Rahins, und gedachter Gemeind Tenadiz, die auf-
gerichte Separatiz Treff beiden Theilen ein gehendigt, hat herauf der Holzgrafen, und Bestrenge Herr Hein-
richs Hoz Lauenstein zu Gutteln, und Herr zu Reichenau, Ihr Königl. Mtt. in Frankreich Hauptmann
Innerhalb gedachter Gemeind Tenadiz, frey- und gutwillig: auch ohne einiche weitere Obligatiz sich
resoluirt, und entschlossen Sechs Hundert gulden der Gemeind ab zu Pfarrey zu bezahlen, wie solches auch
Albrecht Hoffer, doch mit solcher conditiz: und Bedingnus, es zu einer Ewigwerenden recognitiz, und fur-
digen erkantnus dem Pfarrherr der mehrgedachten Gemeind Tenadiz, es zum fall, es were Sommer-
oder Winter-Zeit, oder sonsten wider: oder hinweg nimmen einiche: oder aber bey dem Holzgrafen
Haus sich krauchlichen: und Beschwerlichen Reisenden, der Pfarrherr an Dom- und Feyr-
tägen, nach zu Tenadiz verrichten Gottesdienst, also das sich dortanhin Fuhrleuten, und alldorten an jar-
liche Messe, ihme Herr Langenmann: und seinen Nachkömlingen, zu erfüllung des Kirchen gebotts zu hören
verbunden sein soll, doch mit der Bestimmnus, es an der Kinder lehr nichts verabsumbt werde. Zu wessen
mehrer versicherung und besträttigung, hier dises bermärgt eigenhendig hinder schriben: und mit unserem
kurtz: Bischöflichen Insigl bewarz lassen. Geben zu Chur für die Residenz, den 12. Januarij Anno
nach Christi unsers Herrn, und Seligmachers geburt, ein tausend [illegible]

Mag.r Tobias Hoffer Secret.s